



Lagebericht Gasversorgung

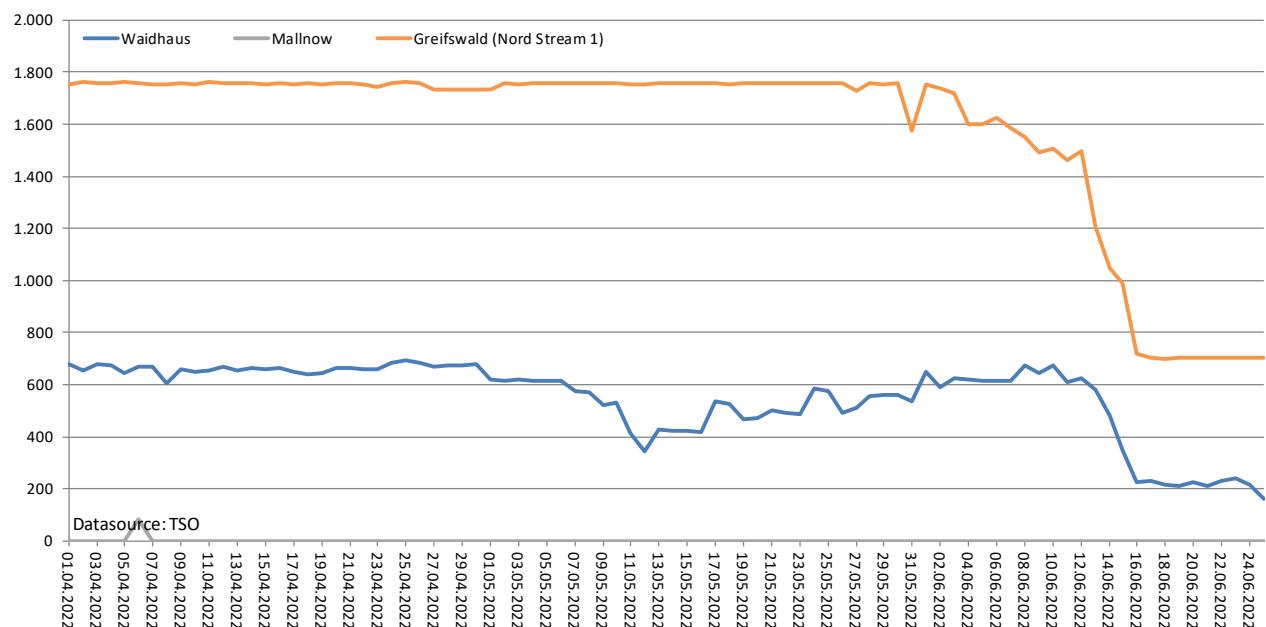
Stand: 26.06.2022 (12 Uhr)

- Das BMWK hat die Alarmstufe nach Notfallplan Gas ausgerufen. Die Bundesnetzagentur beobachtet die Lage sehr genau und steht in ständigem Kontakt zu den Unternehmen der Gaswirtschaft.
- Die Lage ist angespannt und eine Verschlechterung der Situation kann nicht ausgeschlossen werden. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment aber stabil. Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.
- Die Gasflüsse aus der Nord Stream 1 wurden auf etwa 40 % der Maximalleistung gedrosselt. Sollten die russischen Gaslieferungen über die Nord Stream 1-Leitung weiterhin auf diesem niedrigen Niveau verharren, ist ein Speicherstand von 90 % bis November kaum mehr ohne zusätzliche Maßnahmen erreichbar. Von der Reduktion ist die Weitergabe von Gas in andere europäische Länder wie zum Beispiel Frankreich, Österreich und Tschechien betroffen.
- Die von den ausbleibenden Lieferungen betroffenen Unternehmen können diese Mengen zurzeit zu deutlich höheren Preisen anderweitig am Markt beschaffen.
- Die Großhandelspreise sind in Folge der Lieferreduzierung spürbar gestiegen und haben sich zuletzt auf höherem Niveau eingependelt.
- Es kann im Saldo weiterhin Gas eingespeichert werden. Die aktuellen Füllstände der Speicher in Deutschland liegen bei 59,55 %. Sie sind mittlerweile z.T. deutlich höher als im Jahr 2015, 2017, 2018 und 2021. Der Füllstand des Speichers Rehden beträgt 15,4 %.
- Unternehmen und private Verbraucher müssen sich auf deutlich steigende Gaspreise einstellen. Die Bundesnetzagentur unterstützt ausdrücklich die Aufforderung, so viel Gas wie möglich einzusparen.

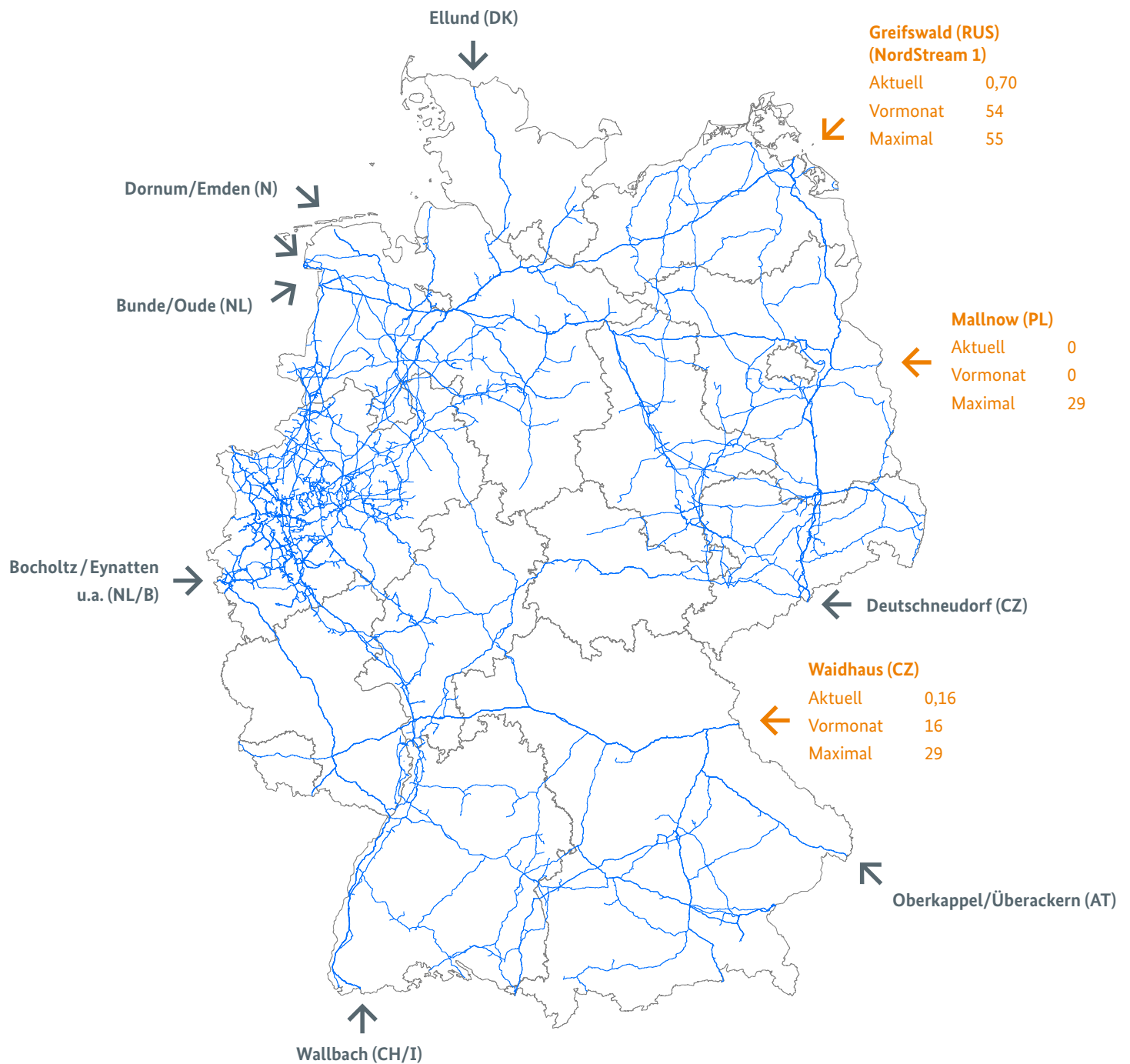
1. Liefersituation aus Russland

Gasflüsse aus Russland

in GWh/Tag



Gasflüsse aus Russland in TWh



Legende

Übersicht der größten deutschen Grenzübergangspunkte



Übergangspunkte für Erdgas aus Russland
mit Angaben zu Gasflüssen



Übergangspunkte für Erdgas aus anderen
europäischen Ländern ohne Angaben zu
Gasflüssen

Aktuell: Gaslieferung in 24 Stunden von 06:00 Uhr des
Vortages bis 06:00 Uhr des aktuellen Tages
(TWh/Tag)

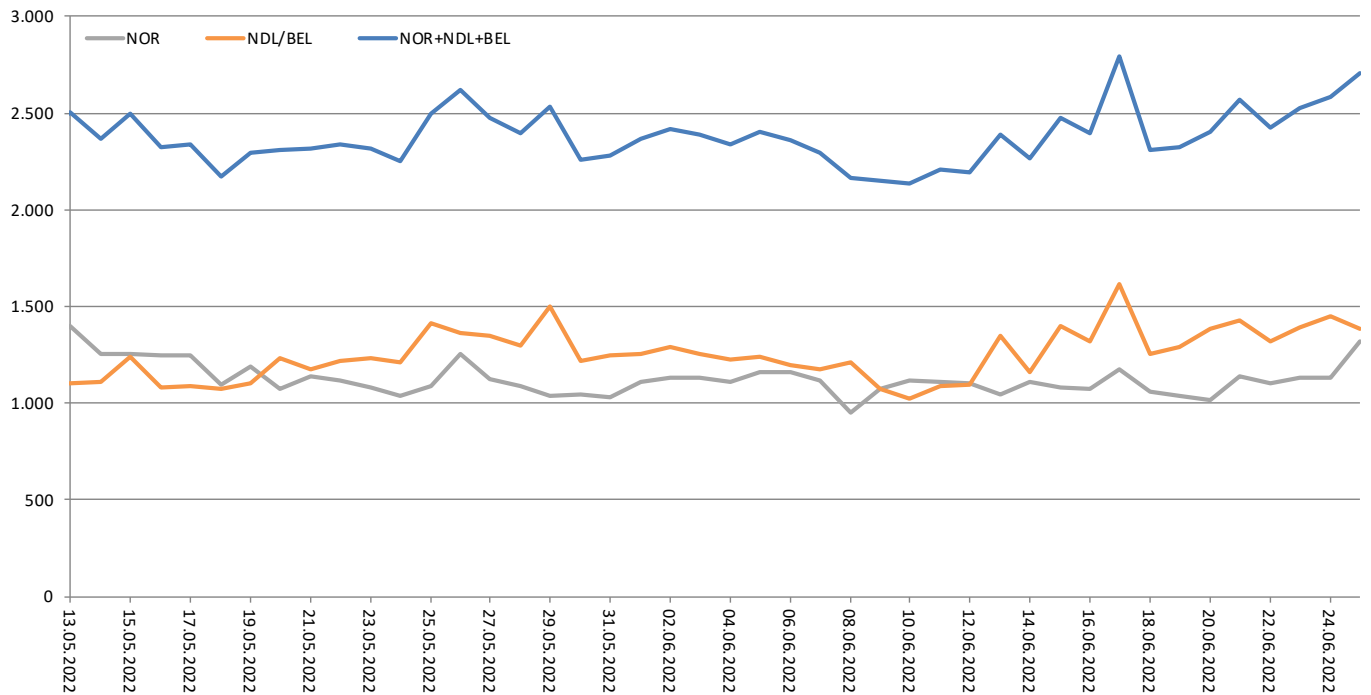
Gasfernleitungen in Deutschland

Vormonat: Gaslieferung bezogen auf vorherigen
Kalendermonat (TWh/Monat)

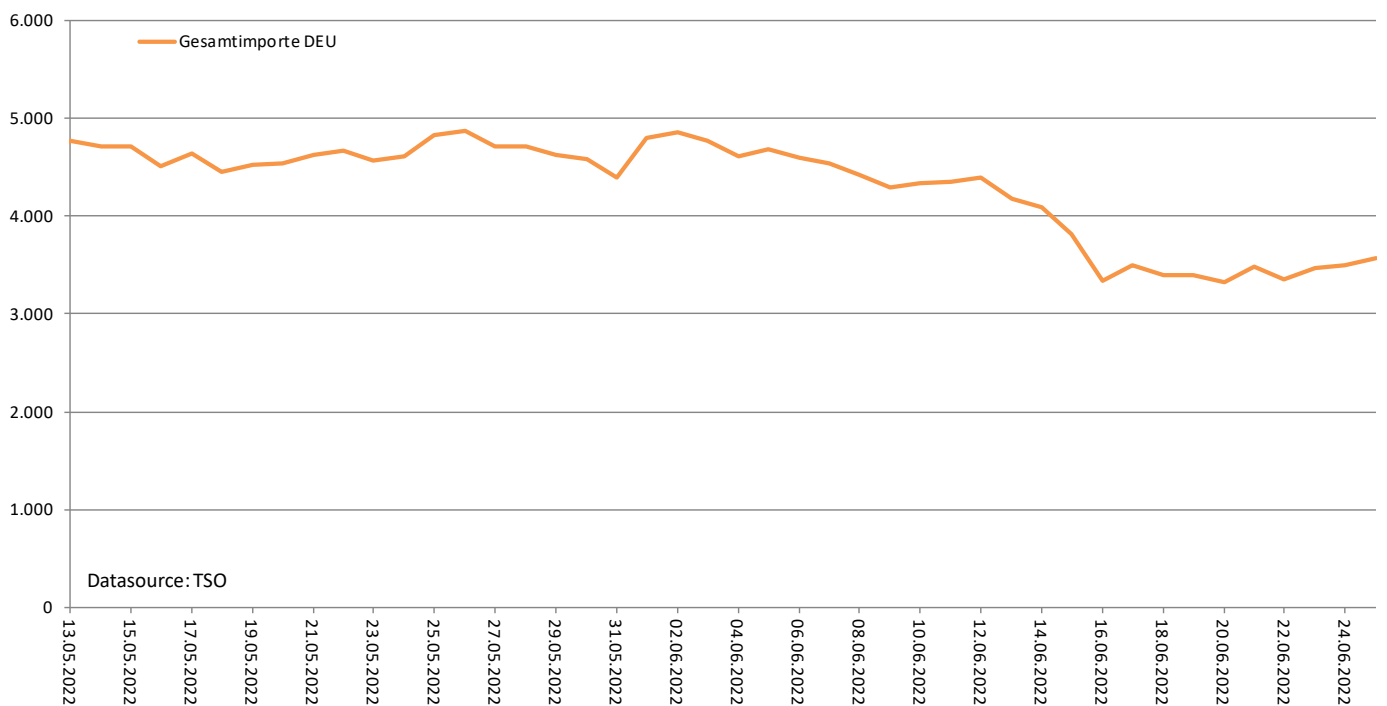
Das deutsche Gasnetz ist rund 511.000 km lang.

Maximal: Technisch verfügbare Kapazität (TWh/Monat)

Gasflüsse aus Norwegen, Niederlande, Belgien in GWh/Tag



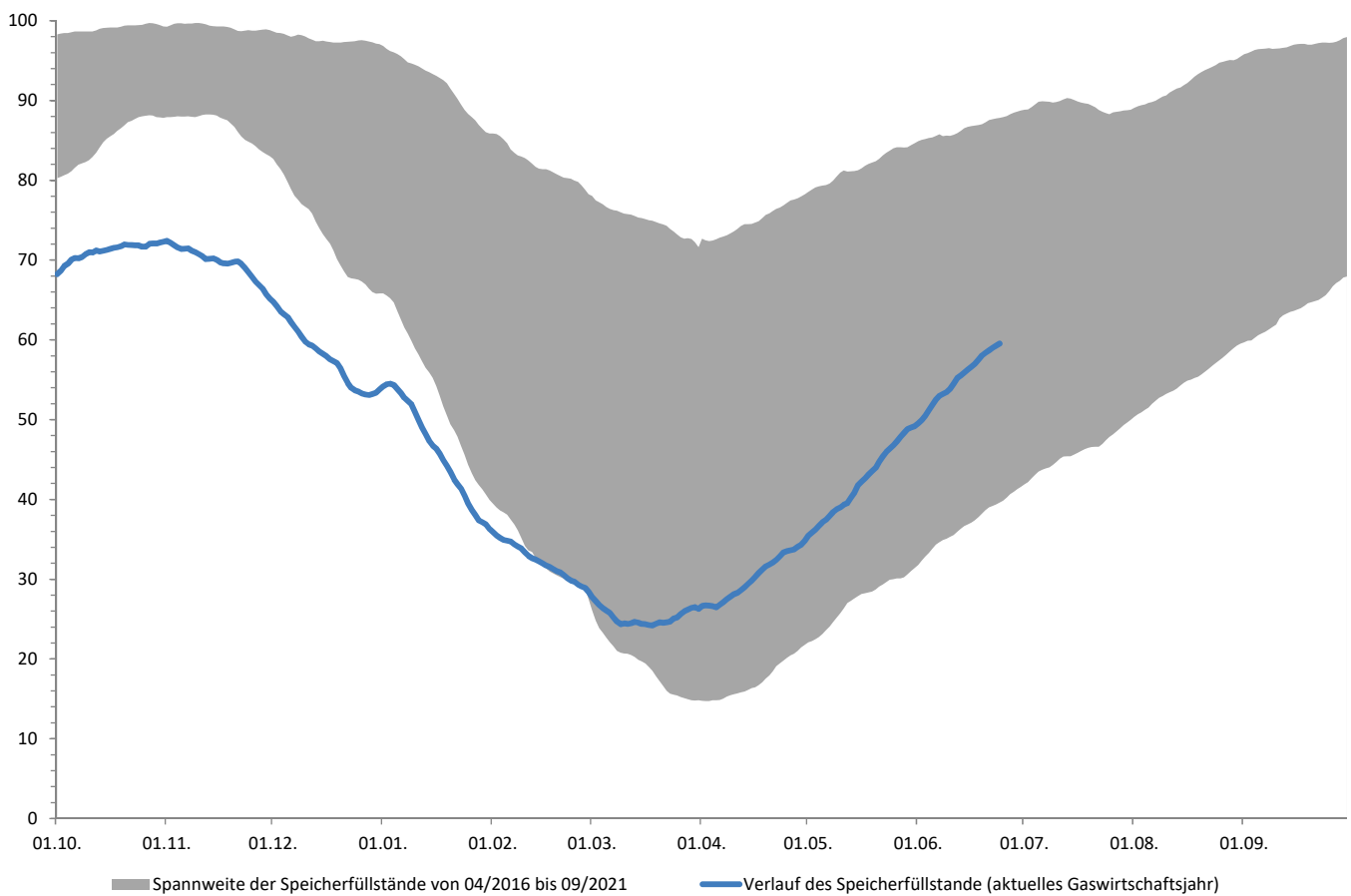
Gasimporte Deutschland in GWh/Tag



2. Füllstand der Speicher in Deutschland

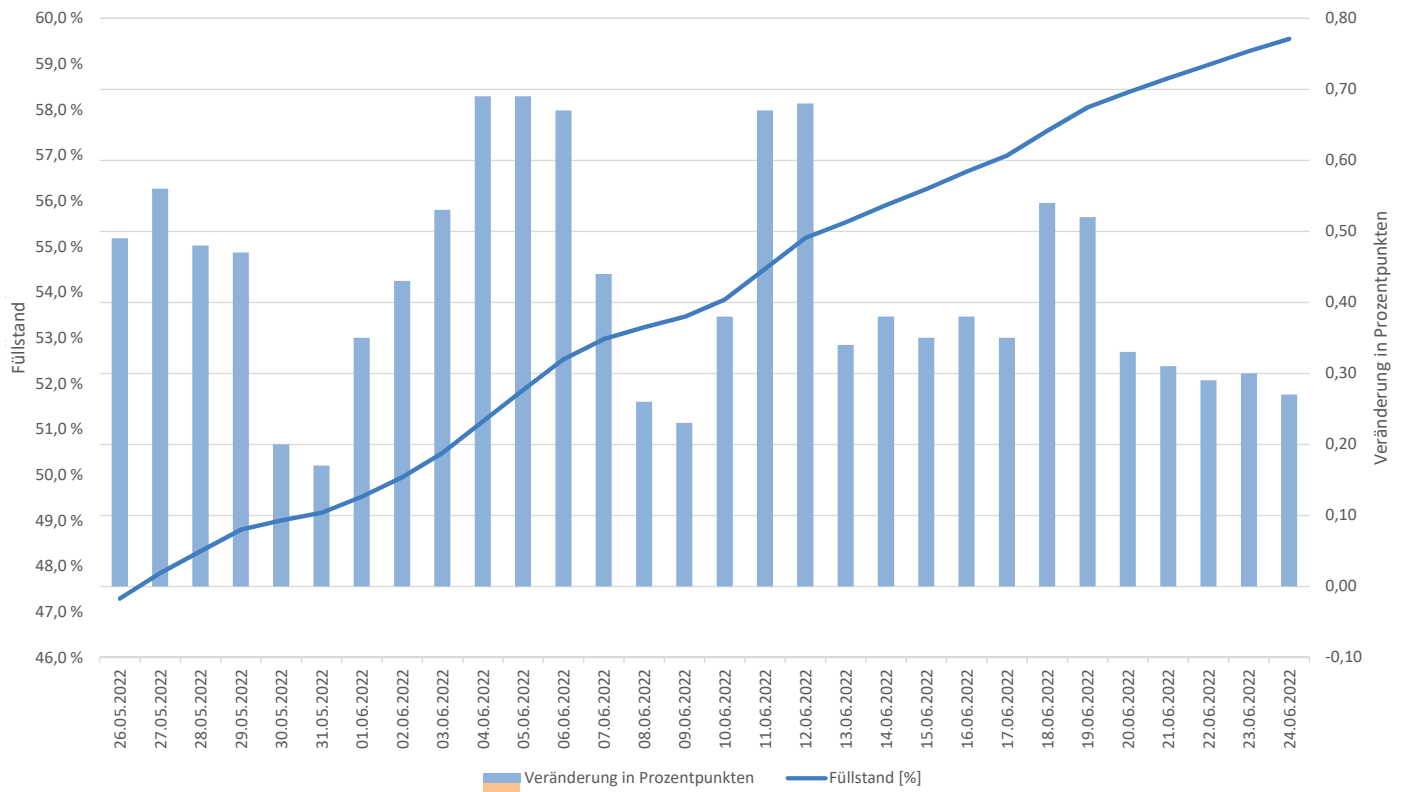
- Aktuell wird eingespeichert.
- 24.06.2022: 143,13 TWh (59,55 %)
[01.04.2022: 64,26 TWh (26,7%), 01.03.2022: 67,57 TWh (27,8 %), 01.02.2022: 87,37 TWh (35,9 %)]
- seit 18.3. wird im Saldo überwiegend eingespeichert.
- Die aktuellen Füllstände liegen mittlerweile z.T. deutlich höher als im Jahr 2015, 2017, 2018 sowie 2021.

Verlauf der Speicherfüllstände¹
in Prozent



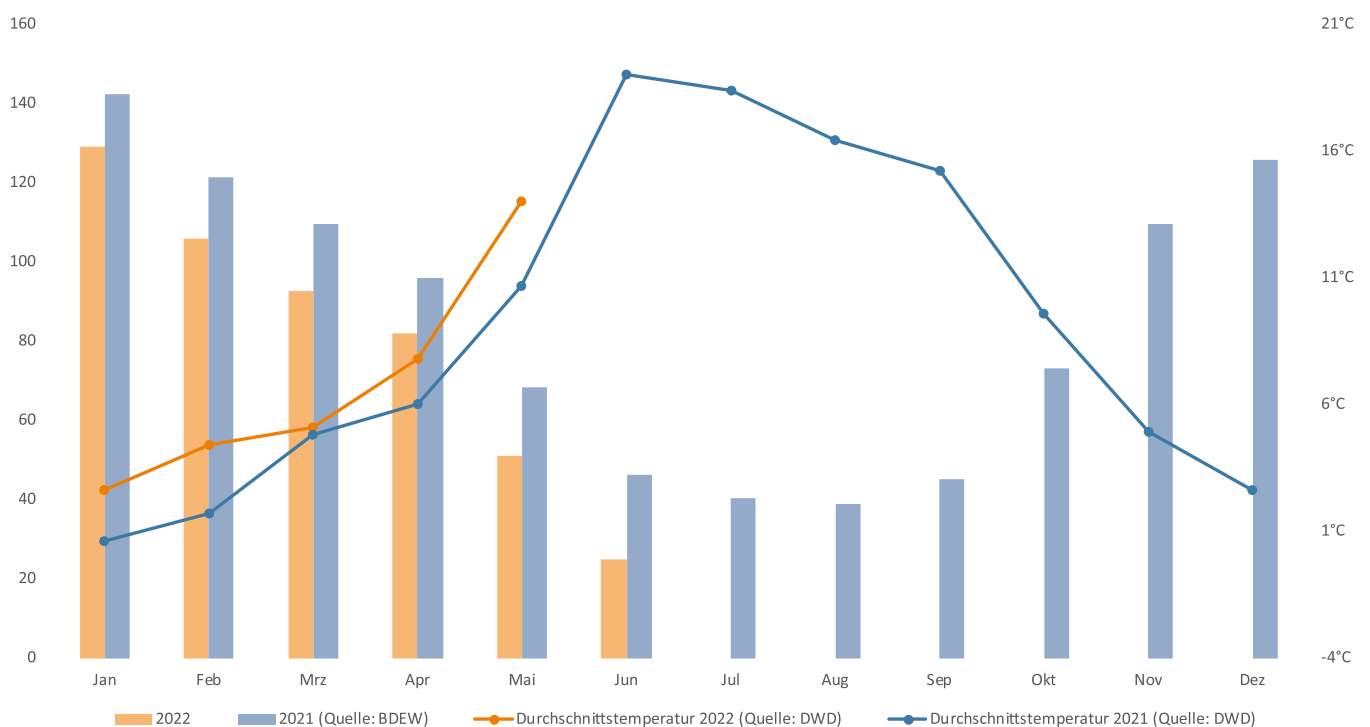
¹ Grafik enthält nur Speicherfüllstände von in Deutschland gelegenen Speichern.

Täglicher Füllstand und Veränderung Speicherfüllstände in Prozentpunkten



3. Erdgasverbrauch

Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland in TWh/Monat, Stand 22.06.



Der Lagebericht bezieht sich nur auf die Gasversorgung. Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit anderer Energieträger, zum Beispiel Erdöl und Kraftstoffe lassen sich dadurch nicht ziehen.

Hier finden Sie eine Beschreibung marktlicher Instrumente, die helfen können, den industriellen Gasverbrauch zu reduzieren: www.bundesnetzagentur.de/marktlichemassnahmen

Kontakt

Fragen und Hinweise zum Lagebericht richten Sie bitte an:

pressestelle@bnetza.de

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur aktuellen Gasversorgung finden Sie hier:

www.bundesnetzagentur.de/aktuelle-gasversorgung

Dieser Bericht ist keine Feststellung der Bundesnetzagentur nach § 24 Abs. 1 Satz 1 EnSiG.